

Simon Starling – Zum Brunnen

Nachhaltigkeit, ökologische und ökonomische Systeme – diese nicht nur vor dem hochaktuellen Thema der Klimaerwärmung relevanten Themen stehen im Zentrum der Arbeiten des englischen Künstlers Simon Starling. Seine eigenwilligen Projekte drehen sich um Nutzungszyklen, um die überraschenden Transformationen alltäglicher Dinge und die damit verbundenen ideologischen und ästhetischen Umwertungen.

Anlass für die Ausstellung in St.Gallen gibt Starling mit einem aussergewöhnlichen Kunstprojekt *Fountain*, das den Bodensee mit der Stadt St.Gallen verbindet. Dieses basiert auf drei Figuren des vom Bildhauer August Bösch (1857-1911) im Jahre 1896 geschaffenen und kürzlich gesamterneuten Broderbrunnens im Zentrum der Stadt St.Gallen, der in Erinnerung an die Einrichtung einer Seewasserversorgungsanlage für die Kantonshauptstadt errichtet wurde. Der Künstler realisiert drei klimatisierte, in sich geschlossene und sich selbstregulierende Vitrinen, in denen die historischen Figuren des Brunnens wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, und zeichnet mit den drei Stationen sinnbildlich den Weg vom Bodensee nach St.Gallen nach.

In den letzten Jahren war das Schaffen des 1967 in Epsom, GB geborenen und heute in Kopenhagen lebenden Künstlers in Museen weltweit zu sehen. Die Ausstellung in der Lokremise ist seine erste Einzelausstellung in der Schweiz seit der Präsentation im Basler Museum für Gegenwartskunst 2005.



Simon Starling: *Autoxylopyrocycloboros*, 2006 © Simon Starling, courtesy of the artist and neugerriemschneider, Berlin

Exemplarisch für seine künstlerische Strategie ist die Arbeit *Autoxylopyrocycloboros*. In einem aus den Tiefen gehobenen und restaurierten Boot, angetrieben von einer Dampfmaschine, kreuzt Starling 2006 auf dem Loch Long. Das auf den Namen „Dignity“ getaufte Boot dient dabei als Gefährt und Treibstoff. Nach und nach werden die hölzernen Planken verheizt, um die Maschine anzutreiben, bis das Schiff schliesslich Leck schlägt und wieder im See versinkt.

Kurator: Konrad Bitterli

Ausstellungsdauer
 27. Februar – 14. August 2016

Medienorientierung
 Fr 26. Februar 2016
 11 Uhr
 Kunstzone der Lokremise
Der Künstler wird anwesend sein

Ausstellungseröffnung
 Fr 26. Februar 2016
 18.30 Uhr
 Kunstzone der Lokremise

Öffnungszeiten:
 Mo-Sa 13-20 Uhr, So 11-18 Uhr

Pressekontakt
 Irina Wedlich
 Kunstmuseum St.Gallen
 Kommunikation
 Museumstrasse 32
 9000 St.Gallen

T +41 71 242 06 85
 F +41 71 242 06 72 iri-
 na.wedlich@kunstmuseumsg.ch
 www.kunstmuseumsg.ch

Factsheet

Simon Starling – Zum Brunnen

Ausstellungsdauer	27. Februar – 14. August 2016
Ausstellungsort	Kunstzone der Lokremise
Medienorientierung	Freitag, 26. Februar 2016, 11 Uhr, Kunstzone der Lokremise Der Künstler ist anwesend!
Ausstellungseröffnung	Freitag, 26. Februar 2016, 18.30 Uhr, Kunstzone der Lokremise
Kurator	Konrad Bitterli
Öffnungszeiten	Montag-Samstag 13-20 Uhr, Sonntag 11-18 Uhr
Eintritt	CHF 6 Kombiticket Lokremise und Kunstmuseum CHF 16 Freier Eintritt für Mitglieder des Kunstvereins St.Gallen
Pressekontakt	Irina Wedlich T +41 71 242 06 85 irina.wedlich@kunstmuseumsg.ch
Homepage	www.kunstmuseumsg.ch